

# Allgemeine Geschäftsbedingungen



## Identität des Anbieters

SEM Berater Company - Andreas Karasek  
Altweg 114 | 79356 Eichstetten a. K. | USt-ID: DE307660836

Telefon: 07663/914 83 83 | E-Mail: [Service@sem-berater.com](mailto:Service@sem-berater.com)

## Grundlegende Bestimmungen

Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte, die Sie, nachstehend "Kunde" genannt, mit uns als Anbieter & Vertragspartner (SEM Berater Company- Andreas Karasek) schließen, soweit nicht schriftlich zwischen den Parteien eine Abänderung vereinbart wird. Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen sind nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung wirksam.

Die SEM-Berater Company - Andreas Karasek, erbringt für den Kunden Dienstleistungen im Bereich Suchmaschinenmarketing für Webseiten im Internet, sowie Online-Marketing-Dienstleistungen im weiteren Sinne, nachstehend zusammengefasst "Online Dienstleistungen" genannt. Die Dienstleistungen werden, sofern nicht explizit anders vereinbart, pauschal vergütet.

Wir bieten unsere Dienstleistungen nur an, soweit Sie eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft sind, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer). Ein Vertragsabschluss mit Verbrauchern ist ausgeschlossen.

Die SEM Berater Company - Andreas Karasek wird die Interessen des Kunden nach besten Kräften wahrnehmen. Vom Kunden für die Zusammenarbeit bereitgestellte Markt-, Produktions-, und Verkaufszahlen behandelt die SEM Berater Company - Andreas Karasek streng vertraulich. Der Kunde verpflichtet sich, Inhalte der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraulich zu behandeln.

## 1. Zustandekommen des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Beauftragung von online Dienstleistungen. Die wesentlichen Merkmale des Auftrags finden sich im jeweiligen Angebot.

Bereits mit dem Einstellen der jeweiligen online Dienstleistung auf unseren Internetseiten unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages per E-Mail oder Telefon.

Auf Anfrage erhalten Sie ein individuelles Angebot, welches Ihnen in Textform zugesandt wird und an das wir uns 14 Tage gebunden halten. Sie nehmen das Angebot mit Bestätigung in Textform, zum Beispiel per E-Mail oder Post an.

Sie können ferner ein verbindliches Vertragsangebot (Bestellung) telefonisch abgeben. Die Annahme des Auftrags (und damit der Vertragsabschluss) erfolgt bei Bestellung per Telefon sofort oder spätestens innerhalb von 5 Tagen durch Bestätigung in Textform (z. B. E-Mail), in welcher Ihnen die Ausführung der Bestellung bestätigt wird (Auftragsbestätigung). Sollten Sie innerhalb dieser Frist

keine entsprechende Nachricht erhalten haben, sind Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

## 2. Vertragsdurchführung

Die Basis unserer Tätigkeiten bildet das erworbene Angebot und die enthaltenen Positionen, ggf. ergänzt durch das Briefing durch Sie. Wird das Briefing mündlich erteilt, wird der entsprechende Kontaktbericht zur verbindlichen Arbeitsunterlage.

Der Vertragspartner nutzt zur Organisation und Verwaltung verschiedene externe Tools und Apps. Darunter befinden sich auch open Source Lösungen, wie z. B. Zoho CRM, Debitoor, Google Drive und die Google Business Suite. Mit der Beauftragung einer online Dienstleistung erklärt der Kunde sich mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Auf Nachfrage erhält der Kunde eine komplette Übersicht aller Tools, die zum Einsatz kommen.

Zur Erfolgskontrolle, Automatisierung einzelner Prozesse, Reporting, Performance-Steigerung etc. werden ggf. ebenfalls externe Tools verwendet. Mit der Beauftragung von online Dienstleistungen, besonders in den Bereichen SEA, SEO oder Webseitenbearbeitungen, ermächtigt der Kunde den Vertragspartner zur Verknüpfung nützlicher Tools. Der Vertragspartner darf entsprechende Tools im eigenen Ermessen auswählen und mit den Tools des Kunden verknüpfen. Eine vorherige Rücksprache ist nicht erforderlich.

Der Vertragspartner erstellt intern regelmäßig Aufgabenlisten mit den wichtigsten Maßnahmen der nächsten Wochen bzw. Monate. Diese Aufgabenplanung ist für die weitere Bearbeitung von Projekten maßgebend. Der Kunde erhält auf Wunsch Einblick in die Aufgabenplanung. Der Kunde kann jederzeit schriftlich Änderungswünsche bzgl. Inhalte und Priorisierung der Aufgabenplanung mitteilen. Die Nichteinhaltung von Tätigkeiten und Fristen einer Aufgabenplanung begründen kein Recht auf Minderung und kein Recht auf außerordentliche Kündigung.

Die Ausübung des Auftrages besteht, falls nicht anders vereinbart, in externen Online-Tools wie z. B. Google Ads, Google Editor oder Google Analytics. Der Kunde stimmt bereits jetzt zu, dem Vertragspartner uneingeschränkte Zugriffsrechte in der jeweils höchsten Hierarchie zu erteilen und ggf. weitere Verknüpfungen mit unseren Verwaltungsaccounts zu gewähren. Sollte der Kunde die Zugriffsrechte vorzeitig aufheben oder einschränken, wird eine Gebühr in Höhe von 120,00 Euro (zzgl. USt) fällig. Dies gilt auch für den Fall, dass die Zugriffsrechte versehentlich durch Dritte, zum Beispiel durch einen vom Kunden beauftragten Dienstleister aufgehoben oder verändert werden.

Sofern zum Beauftragten Angebot zusätzliche Support-Einheiten gehören, behalten wir uns vor, die vereinbarte Support-Einheiten nicht sofort an einem Stück zu erbringen, sondern auf die Dauer der vereinbarten Laufzeit auszuweiten.

Der Vertragspartner erstellt zur internen Aufgabenplanung regelmäßige Reportings. Die Dauer der Aufbewahrung obliegt alleine dem Vertragspartner, sofern es keine anderslautende Vereinbarung gibt. Der Kunde kann beim Vertragspartner ebenfalls Reportings bestellen. Die Erstellung von Reportings ist nicht automatisch im Angebot enthalten. Bei der Bestellung können je nach Art und Umfang des Reportings Kosten anfallen.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages, Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden dürfen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und/oder Änderung einer Domain in Suchmaschinen, Katalogen, sozialen Medien und Listen notwendig sind, wobei diese anschließend öffentlich werden können. Für alle anderen Kundendaten verpflichtet sich der Vertragspartner, die Weitergabe an Dritte zu unterlassen.

Der Vertragspartner darf die von ihm entwickelten Internetprojekte, insbesondere Websites sowie Werbekampagnen angemessen und branchenüblich signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung publizieren. Die Signierung kann durch einen Hyperlink, der auf die Webseite vom Vertragspartner verweist, im Zusammenhang mit einem Hinweis auf die erbrachten Leistungen, im Impressum der Internetseite des Kunden erfolgen.

Diese Signierung und werbliche Verwendung kann durch eine entsprechende gesonderte Vereinbarung vom Kunden ausgeschlossen werden.

Vom Vertragspartner eingeschaltete freie Mitarbeiter oder Dritte sind Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Der Kunde verpflichtet sich, diese im Rahmen der Auftragsdurchführung vom Vertragspartner eingesetzten Mitarbeiter, im Laufe der auf den Abschluss des Auftrages folgenden 12 Monate ohne Mitwirkung vom Vertragspartner weder unmittelbar noch mittelbar mit Projekten zu beauftragen.

### **3. Individuelle Gestaltung von online Dienstleistungen**

Der Kunde stellt dem Vertragspartner die für die individuelle Gestaltung der online Dienstleistungen erforderlichen geeigneten Informationen, Texte oder Dateien unverzüglich nach Vertragsschluss per E-Mail zur Verfügung. Etwaigen Vorgaben zu Dateiformaten sind zu beachten.

3

---

Der Kunde verpflichtet sich, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalt rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Namensrechte, Markenrechte) verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Gleichzeitig stellt er den Vertragspartner ausdrücklich von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter frei. Das betrifft auch die Kosten der in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtlichen Vertretung.

Der Vertragspartner nimmt keine Prüfung der übermittelten Daten auf inhaltliche Richtigkeit vor und übernimmt insoweit keine Haftung für Fehler.

Soweit im jeweiligen Angebot angegeben, erhält der Kunde vom Vertragspartner eine Korrekturvorgabe übersandt, die vom Kunden unverzüglich zu prüfen ist. Ist der Kunde mit dem Entwurf einverstanden, gibt er die Korrekturvorgabe durch Gegenzeichnung in Textform (z. B. E-Mail) zur Ausführung frei.

Eine Ausführung der Gestaltungsarbeiten ohne explizite Kundenfreigabe erfolgt nicht. Der Kunde ist verantwortlich, die Korrekturvorgabe auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und dem Vertragspartner eventuelle Fehler mitzuteilen.

Der Vertragspartner übernimmt keine Haftung für nicht beanstandete Fehler.

### **4. Preise, Zahlungsbedingungen und Übermittlungskosten**

Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Übermittlungskosten stellen Nettopreise dar. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird gesondert ausgewiesen.

Mögliche Daten-Übermittlungskosten sind nicht im Preis enthalten, sie werden gesondert berechnet, soweit nicht die kostenfreie Übermittlung zugesagt ist. Nähere Einzelheiten finden sich unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot.

Der Kunde hat die in der jeweiligen Rechnung ausgewiesenen Zahlungsmöglichkeiten. Soweit auf der Rechnung keine andere Zahlungsfrist angegeben ist, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig. Der Abzug von Skonti ist nur zulässig, sofern im jeweiligen Angebot oder in der Rechnung ausdrücklich ausgewiesen.

Bei Zahlungsausfällen und dauernder Zahlungsverzögerung ist der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Gleichzeitig verpflichtet sich der Vertragspartner, eine mögliche Kündigung mindestens einmal anzukündigen.

Bei frühzeitiger Kündigung wegen Zahlungsausfällen oder dauernden Zahlungsverzögerungen wird ein Schadenersatzanspruch in der Höhe des restlichen Auftragswertes fällig. Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung für die Kündigungs-Abwicklung in Höhe von 69,- € / Stunde (netto) in Rechnung gestellt. Der Vertragspartner behält sich für einen solchen Fall außerdem vor, seine etwaigen Vertriebskosten für die Gewinnung des Auftrages in Rechnung zu stellen.

## **5. Lieferbedingungen**

Die voraussichtliche Lieferfrist ist im jeweiligen Angebot angegeben. Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie vom Vertragspartner schriftlich bestätigt wurden. Bei der Zahlung Vorkasse per Überweisung erfolgt die Auftragsausführung der online Dienstleistung erst nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrages.

Sollte eine vom Kunden bestellte online Dienstleistung wider Erwarten, trotz rechtzeitigem Abschluss eines adäquaten Deckungsgeschäftes aus einem vom Vertragspartner nicht zu vertretenden Grund nicht verfügbar sein, wird der Kunde unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informiert und im Falle des Rücktritts etwa bereits geleistete Zahlungen unverzüglich erstattet.

Teillieferungen sind zulässig und können vom Vertragspartner in Rechnung gestellt werden, sofern der Kunde hierdurch nicht mit Mehrkosten belastet wird.

## **6. Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt**

Sofern kein eigener Account besteht, erfolgt die Ausführung der online Dienstleistung in einem Google Ads oder Google Analytics Account, der von der SEM Berater Company - Andreas Karasek erstellt wurde und gegen eine Ablöse an den Kunden übergeben werden kann. Die Summe der Ablöse errechnet sich aus dem Durchschnitt der 12-Monatsfee, mindestens jedoch 299,-€.

Der Vertragspartner behält sich das Urheberrecht an den online Dienstleistungen bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.

Das Weiterverkaufen der Leistungen ist ausdrücklich untersagt. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den Vertragspartner ab. Der Vertragspartner nimmt die Abtretung hiermit an. Der Kunde ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält der Vertragspartner sich allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

## 7. Gewährleistung und Haftung

Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der durch den Vertragspartner erarbeiteten und durchgeführten Maßnahmen wird vom Kunden getragen. Das gilt insbesondere für den Fall, dass die Aktionen und Maßnahmen gegen Vorschriften des Wettbewerbsrechts, des Urheberrechts und der speziellen Werberechtsgesetze verstoßen. Der Vertragspartner ist jedoch verpflichtet, auf rechtliche Risiken hinzuweisen, sofern ihm diese bei ihrer Tätigkeit bekannt werden.

Der Kunde stellt den Vertragspartner von Ansprüchen Dritter frei, wenn er auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl er dem Kunden Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat. Die Anmeldung solcher Bedenken durch den Vertragspartner beim Kunden hat unverzüglich nach Bekanntwerden in schriftlicher Form per E-mail, Fax oder Post zu erfolgen.

Der Vertragspartner haftet in keinem Fall wegen der in den Werbemaßnahmen enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden. Der Vertragspartner haftet auch nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Bilder, Grafiken, Fotos, Konzeptionen und Entwürfe.

Der Vertragspartner haftet nur für Schäden, die er oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Die Haftung wird in der Höhe beschränkt auf den einmaligen Ertrag, der sich aus dem jeweiligen Auftrag für den Vertragspartner ergibt. Die Haftung für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund der positiven Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und in dem Maße, wie sich die Haftung vom Vertragspartner nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.

Dem Kunden ist bewusst, dass die Aufnahme seiner Websites und Domains in die Suchmaschinen, sowie bestimmte Rankings in den Suchergebnislisten nicht vom Vertragspartner garantiert werden können, da dies einzig im Ermessen des jeweiligen Suchmaschinenbetreibers liegt. Dem Kunden ist bewusst, dass sich die Position seiner Websites in den Suchmaschinen jederzeit ändern kann. Im Bereich Suchmaschinenwerbung (Google Ads, Microsoft Ads) kann ebenfalls kein bestimmter Anzeigenrang, bestimmte Klickraten, oder Klickpreise garantiert werden, da diese Faktoren nicht im alleinigen Einflussbereich vom Vertragspartner liegen.

Der Vertragspartner darf das monatlich vereinbarte Werbebudget gelegentlich um bis zu 25 % überziehen, wenn er dies zur Gebots- oder Erfolgsoptimierung für erforderlich hält. Dies berechtigt ihn jedoch nicht, eventuelle Mehraufwände für das höhere Budget in Rechnung zu stellen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine Rückzahlung der erhöhten Kosten, sofern keine anderslautende Vereinbarung vorliegt.

## 8. Vertragslaufzeit, Kündigung, Storno

Dieser Vertrag tritt durch schriftliche Annahme des zugrunde liegenden Angebots in Kraft. Zur Vertragslaufzeit gibt es folgende Optionen:

- 1.) Soweit der Vertrag für eine **unbestimmte Zeit** abgeschlossen wurde, kann er mit einer **Frist von drei Monaten** zum Jahresende gekündigt werden.
- 2.) Der Vertrag wird für die im Angebot **genannte Vertragslaufzeit** abgeschlossen. Wird der Vertrag für eine bestimmte Zeit geschlossen, ist die im Angebot genannte Vertragslaufzeit bindend und verlängert sich jeweils um die gleiche Dauer, sofern er nicht mit einer **Frist von**

**30 Tagen** zum Vertragsende gekündigt wurde.

- 3.) Der Vertrag wird für einen definierten **Testzeitraum** abgeschlossen. Wird der Vertrag für einen definierten Testzeitraum geschlossen, ist die im Angebot genannte Vertragslaufzeit bindend und verlängert sich jeweils um 30 Tage, sofern er nicht mit einer **Frist von 14 Tagen** zum Vertragsende gekündigt wurde.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

## 8.1 Storno

Wird eine Angebotsfreigabe bzw. eine Beauftragung schriftlich, z. B. per E-Mail erteilt, tritt dieser Vertrag sofort Kraft, sofern kein anderer Zeitraum vereinbart wurde. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber dem Vertragspartner, ihm die Möglichkeit zur Ausführung der beauftragten online Dienstleistungen zu ermöglichen.

Wird die Angebotsfreigabe bzw. die Beauftragung vom Kunden widerrufen, zurückgezogen oder storniert, verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer **Stornogebühr in Höhe von 35 %** des vollständigen Auftragswertes, und zwar ab dem Zeitpunkt des Stornos. Der Wert eines Auftrags errechnet sich aus allen im Angebot aufgelisteten Positionen und wird multipliziert mit der vereinbarten Vertragslaufzeit.

Sollte es beim Kunden zu Verzögerungen oder ausfällen kommen, sodass der Vertragspartner die Auftragsabwicklung nicht wie vereinbart erfüllen kann, ist der Kunde trotzdem zur Zahlung verpflichtet. Mindestens jedoch solange, bis die anfangs vereinbarte Vertragslaufzeit verstrichen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass Werbekampagnen für die der Vertragspartner mit der Verwaltung & Betreuung beauftragt ist, nicht weiter betrieben werden. Eine automatische Verlängerung des Vertrages ist in diesen Fällen jedoch ausgeschlossen.

## 9. Rechtswahl

Gerichtsstand ist in Deutschland, 79098 Freiburg.  
Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.  
Vertragssprache ist Deutsch.

## 10. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.